

Veranstaltung Electronic-Banking für KMU

■ *Luzerner Kantonalbank*

Am vergangenen Donnerstag lud die Luzerner Kantonalbank Weggis (LUKB) die KMU's der Seegemeinden zu einer Informationsveranstaltung ins Hotel Alexander ein.

Über 30 Personen folgten der Einladung zum aktuellen Thema. Die sehr grosse Teilnehmerzahl zeigte, dass das Thema die KMU's beschäftigt und interessiert.

Der Referent Michael Schindler, Leiter Electronic-Banking LUKB, beleuchtete die Materie in seinem Vortrag aus verschiedenen Richtungen. Orange und rote Einzahlungsscheine waren genauso ein Thema wie LSV+ oder die

Anbindung an das eigene Buchhaltungssystem.

Die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten, dass einerseits das Electronic-Banking im Einsatz bei KMU's doch recht komplex ist, andererseits auch sehr kundenindividuell.

Erleichterte Erfassung dürften in Zukunft Christoph Linder und Marco Rölin haben. Sie waren die glücklichen Gewinner der beiden verlostten Belegleser PayPen. Herzliche Gratulation!

Der anschliessende Aperó bot die Gelegenheit, noch etwas zu diskutieren und diente vor allem auch dem Erfahrungsaustausch. Die Gelegenheit wurde rege benutzt und so fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.



Michael Schindler konnte sein Referat vor vielen Teilnehmer halten.

Erziehung ist... zuhören können

■ *Stark durch Erziehung – eine Serie der Schule Weggis zur schweizweiten Kampagne (4)*

Zuhören heisst, jemandem Aufmerksamkeit schenken. Das offene Ohr von Erwachsenen ist wichtig für die Heranwachsenden.

Wer als junger Mensch täglich neue Erfahrungen machen und sich in der Welt zurechtfinden muss, braucht Aufmerksamkeit und offene Ohren von Erwachsenen ganz besonders. Regelmässige Gelegenheiten für Gespräche können dabei zu Ritualen werden: die Familienkonferenz, das gemeinsame Essen oder das Zubett-Bringen der Kinder.

Zuhören kann schwierig sein. Dabei können folgende Dinge helfen:

Ausreden lassen manchmal folgen am Satzende Informationen, mit denen man am Anfang gar nicht

gerechnet hat. Daher gilt: Ausreden lassen!

Gemeinsame Lösungen Vorschnelle Kommentare oder Ratschläge helfen nicht weiter. Kinder fühlen sich ernster genommen, wenn die Eltern mit ihnen gemeinsame Lösungen erarbeiten. Und um Missverständnisse gar nicht erst entstehen zu lassen, sollte man sich vergewissern, ob man sich verstanden hat.

Nicht ablenken Ein gutes Gespräch verträgt wenig Ablenkung. Also: Fernseher abschalten und das Telefon ruhig klingeln lassen.

Wenn Kinder allzu ausführlich von ihren Erlebnissen berichten, dürfen sie in ihrem Redefluss

auch gebremst werden. Kinder, die eher ruhig sind, sollten zum Reden ermutigt werden, vor allem wenn sie schweigsamer sind als gewöhnlich.

Lesen Sie in der nächsten Folge, was die Kampagne «Stark durch Erziehung» sagt zum Thema: «Erziehung ist ... Grenzen setzen».

Quelle: Schweizerischer Bund für Elternbildung

«Stark durch Erziehung»

Die Kampagne will Mut machen, die täglichen Herausforderungen der Erziehung positiv anzugehen.

Am 2. September 2006 lancierte der Schweizerische Bund für Elternbildung SBE die nationale Kampagne «Stark durch Erziehung». Sie zielt darauf ab, Eltern in ihrer Wahrnehmung

der Erziehungsverantwortung zu unterstützen. Roter Faden der Kampagne sind acht Grundsätze, die eine starke Erziehung ausmachen: Liebe schenken, streiten dürfen, zuhören können, Grenzen setzen, Freiraum geben, Gefühle zeigen, Zeit haben, Mut machen.

B.W.

Attraktive Weihnachtsaktion 2006

■ *Vitznauer Detaillisten*

Infolge der grossen Nachfrage und Beliebtheit führt die Detaillistengruppe des Gewerbevereins Vitznau zwischen dem 1. Dezember und 23. Dezember 2006 wieder die traditionelle Weihnachtsaktion durch. Jeder Kunde erhält in jedem Fachgeschäft (beachten Sie das gelbe Flugblatt im Briefkasten) über das gesamte Angebot ab dem Kaufpreis von Fr. 10.– einen

Pro-Bon mit 10 Punkten. Die gesammelten Bons können Sie, liebe Kundinnen und Kunden, umgehend in Ihrer persönlichen Sammelkarte einkleben. Mit 440 Punkten erhalten Sie Waren im Wert von Fr. 10.– nach Ihrer Wahl.

Zudem verlosen wir am 18. Dezember 2006 um 17.00 Uhr im Café Seepark 22 Warengutscheine im Gesamtwert von Fr. 550.– und

ein Fernsehgerät (20 Zoll LCD) im Wert von Fr. 1190.– (beachten Sie das grüne Flugblatt in Ihrem Briefkasten).

Die Vitznauer Detaillisten freuen sich auf Ihren Einkauf im Dorf und nehmen auch gerne Bestellungen entgegen, die dann zu Ihnen nach Hause geliefert werden. Für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung im

Dorf und in den angrenzenden Seegemeinden danken wir Ihnen recht herzlich. Der Gewerbeverein Vitznau wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und möchte auch in Zukunft mit dem Engagement und Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft einen Teil zum Gelingen beitragen.

Gewerbeverein Vitznau
Fredy Häfliger, Präsident